FRÜHFÖRDERUNG

SWISS ACADEMY FOR DEVELOPMENT

Die Swiss Academy for Development (SAD) ist ein Kompetenzzentrum für Sport und Entwicklung. Mit Sport und Spiel setzen wir uns in der Schweiz und international für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein. Wir fördern ihre Gesundheit, verbessern ihre Bildungschancen und ebnen ihnen den Weg in den Arbeitsmarkt.

Wir verstehen Sport als Lebensschule und sind überzeugt, dass der Mensch im Spiel am besten lernt. Durch Sport und Spiel erwerben Kinder und Jugendliche grundlegende Kompetenzen, die ihnen helfen, Herausforderungen im Alltag zu meistern und ihr Leben aktiv zu gestalten.

Unsere Projekte realisieren wir ausschliesslich in Partnerschaft mit lokalen Organisationen. Wir setzen auf solides Monitoring und Evaluation und verfolgen auf klare Fakten gestützte Entwicklungsansätze. In Beratungsleistungen bringen wir Fachwissen und Methodenkompetenz aus jahrzehntelanger Erfahrung ein. Wir machen Resultate öffentlich zugänglich und fördern mit der Internationalen Plattform für Sport und Entwicklung (sportanddev.org) den Austausch von Wissen und das gegenseitige Lernen.

Die SAD wurde 1991 als gemeinnützige Stiftung in Biel/Bienne gegründet und ist ZEWO-zertifiziert.

FRÜHFÖRDERUNG

WER IM KINDESALTER NICHT ANGEMESSEN GEFÖRDERT WIRD, HAT MEHR MÜHE IN DER SCHULE UND DEUTLICHE SCHLECHTERE BERUFLICHE PERSPEKTIVEN. MIT SPORT- UND SPIELBASIERTER FRÜHFÖRDERUNG EBNET DIE SAD BESONDERS BENACHTEILIGTEN KINDERN DEN WEG AUS DER ARMUT.

Die frühe Kindheit ist für das Leben eines Menschen entscheidend. Schlechte Ernährung, mangelnde Bewegung, Vernachlässigung oder ausbleibende Stimulation führen zu Entwicklungsverzögerungen, die im späteren Leben nur schwer wieder aufgeholt werden können. Kinder brauchen Möglichkeiten, um die Welt um sie herum zu entdecken, um sprechen zu lernen und mit anderen zu kommunizieren. Wer in dieser bedeutsamen Phase der Gehirnentwicklung gefördert wird, ist gesünder, erfolgreicher in der Schule, hat bessere Berufsaussichten und nimmt aktiver am gesellschaftlichen Leben teil.

200 MILLIONEN KINDER KÖNNEN IHR POTENTIAL NICHT ENTFALTEN

Oft verfügen gerade benachteiligte Kinder nicht über genügend Unterstützung und können sich nicht ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln. Gemäss Schätzungen der UNESCO bleiben allein in Entwicklungsländern 200 Millionen Kinder hinter ihrem Potential zurück. Den Familien fehlt es an finanziellen und zeitlichen Ressourcen, an Unterstützung durch die Regierung und an vorschulischen Bildungseinrichtungen.

DIE VERERBUNG VON ARMUT VERHINDERN

Mit hochwertiger Frühförderung schafft die SAD die Voraussetzungen, um diesen Teufelskreis von Armut und Benachteiligung zu durchbrechen. Indem die Kinder bereits zwischen drei und sechs Jahren in ihrer Entwicklung unterstützt werden, fällt ihnen der Übertritt in die Primarschule leichter. Sie müssen seltener eine Klasse wiederholen oder die Schule vorzeitig abbrechen.

Dabei setzt die SAD auf Sport- und Spielaktivitäten, welche den Kindern wichtige Lebenskompetenzen vermitteln und sie in ihrer ganzheitlichen Entwicklung fördern:

— Kognitiv, indem die Kinder in einfachen Spielen ihren Wortschatz erweitern und ein Verständnis für Zahlen und Mengen entwickeln.
— Körperlich, zum Beispiel indem sie in Geschicklichkeitsspielen üben, das Gleichgewicht zu halten.
— Emotional, wenn sie spielerisch lernen, mit Frustration umzugehen und Emotionen zu erkennen und auszudrücken.
— Sozial, indem sie einen Streit schlichten oder Freundschaften schliessen.

Damit der Schulerfolg der Kinder langfristig anhält, bindet die SAD auch das Umfeld mit ein. Sie stellt die Unterstützung von Familien, Gemeinden und Regierungen sicher und sorgt dafür, dass die Bildungseinrichtungen in bestehende staatliche Strukturen integriert werden.

AKTIVITÄTEN IN FRÜHFÖRDERUNGS-PROJEKTEN – DAS BEISPIEL «MOVE 4 NEW HORIZONS»

AUFKLÄRUNG

Damit die Frühförderzentren langfristig bestehen bleiben wird die Regierung von Beginn an eingebunden. Zudem wird das familiäre Umfeld über die Bedeutung von Frühförderung, gesunder Ernährung und angemessenen Erziehungsmethoden augfeklärt.

AUFBAU DER BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Neben sanitären Anlagen und Zugang zu sauberem Trinkwasser, ist für die Frühförderung eine anregende Lernumgebung zentral. Dazu gehört genügend Raum im Freien ...

... und die Entwicklung von Spielmaterialien

AUSBILDUNG DER LEHRPERSONEN

Die SAD passt ihren sport- und spielbasierten Ansatz zur Frühförderung an den lokalen Kontext an und bildet die Lehrpersonen aus. Diese lernen auch, das Unterrichtsmaterial wie Bälle, Ringe oder Würfel selbst herzustellen.

DURCHFÜHRUNG DES UNTERRICHTS

Die lokalen Lehrpersonen unterrichten die Kinder in Klassen von maximal 25 Kindern und überprüfen und verbessern den Lehrplan kontinuierlich.

SPORT- UND SPIELBASIERTER UNTERRICHT

Wenn die Drei- bis Sechsjährigen der Frühförderklassen auf Phantasiereise gehen, spazieren sie in den Wald, besuchen eine Verwandte im benachbarten Dorf ...

... oder gehen fischen. Dabei springen sie über reissende Flüsse voller Krokodile, steigen leise über schlafende Affen ...

... und retten sich auf Holzpflöcken über einen Sumpf. So trainieren die Kinder spielerisch ihre fein- und grobmotorischen Fertigkeiten, sie lernen Spielanweisungen zu verstehen und sich auf eine Aufgabe zu konzentrieren.

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Die Abenteuer und Strapazen machen Durst. In den Zentren erhalten die Kinder gesundes Essen und sauberes Trinkwasser.

MEILENSTEINE DER KINDLICHEN ENTWICKLUNG

Um Entwicklungsstörungen frühzeitig zu erkennen, überprüft die SAD in regelmässigen Tests die kognitive und körperliche Gesundheit der Kleinkinder.

«SUMAN LIEBT ES, IN DIE FRÜHFÖRDERKLASSE ZU GEHEN.»

ZUM BEISPIEL SUMAN

Suman ist gerade drei Jahre alt geworden und besucht eine der Frühförderklassen von Move 4 New Horizons. «Umesh liebt es, hier herzukommen», meint seine Mutter.

Früher arbeiteten Sumans Eltern in einem Steinbruch, wohin sie ihren Sohn gut mitnehmen konnten. Als die staatliche Mine geschlossen wurde, haben beide eine Anstellung in einer Schokoladenfabrik gefunden, wo sie ein regelmässiges Einkommen verdienen. Aufgrund des Schichtbetriebs bringen die Eltern jedoch Arbeit und Kinderbetreuung nicht mehr unter einen Hut. Deshalb meldeten sie Suman im SAD-Frühförderzentrum in ihrem Dorf an.

«Seit Suman in die Vorschule geht, hat er eine Verwandlung durchgemacht,» so seine Eltern. «Er erhält nicht nur gesundes Essen, sondern hat auch viel über Sauberkeit und Hygiene gelernt. Er wäscht sich nun immer die Hände vor dem Essen.» Zudem habe er auch mehr Selbstvertrauen und weine viel weniger. «Suman ist richtig stolz, so viel Neues zu lernen und kann es meist nicht erwarten, mit den anderen Kindern zu spielen.»

«Er kann es kaum erwarten, mit den anderen Kindern zu spielen.»

Suman beim täglichen Morgenritual.

SWISS
ACADEMY
FOR
DEVELOPMENT